

Haushaltsplan des Kleingärtnervereins „Sonnenblume“ e. V. für das Geschäftsjahr 2XXX

Vermögen des Vereins am 01.01.2XXX

Kontostand	500 EUR	H	
Barkasse	200 EUR	H	
			700 EUR H

geplante Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	4.000 EUR	H	
Aufnahmegebühren	40 EUR	H	
Sponsoring/Spenden	1.000 EUR	H	
			5.040 EUR H

geplante Ausgaben

Mieten	500 EUR	S	
Büromaterial	300 EUR	S	
Porto	500 EUR	S	
Literatur	300 EUR	S	
Ehrungen	500 EUR	S	
Aufwandsentschädigung	1.500 EUR	S	
Instandsetzungen	1.000 EUR	S	
Kontoführungsgebühr	50 EUR	S	
			4.650 EUR S

Plan-Ergebnis des Geschäftsjahres 390 EUR H

Geplantes Vermögen am 31.12.2XXX 1090 EUR H

Jahresrechnung für das Mitglied
Kleingärtnerverein „Löwenzahn“ e. V.

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

wir übergeben Ihnen die Jahresrechnung für das Jahr 2XXX und bitten Sie, die Einzahlung bis zum auf das Konto des Vereins
IBAN: DE__ ____ ____ ____ ____ bei der ... Bank vorzunehmen.

Jahresrechnung 2XXX

Mitgliedsbeitrag	EUR
Pacht __m ² x __EUR	EUR
Umlage für Freiflächen	EUR
Grundsteuer A	EUR
Stromverbrauch __kWh x __EUR/kWh	EUR
Umlage für Stromverluste	EUR
Wasserverbrauch __m ³ x __EUR/m ³	EUR
Umlage für Wasserverluste	EUR
Vorauszahlung Stromgeld	EUR
Vorauszahlung Wassergeld	EUR
Laubenversicherung	EUR
Unfallversicherung	EUR
Gemeinschaftsarbeitsgeld	
__ nicht geleisteter Stunden x festgelegter Stundensatz	EUR
Rechnungsbetrag gesamt	EUR
bereits geleistete Vorauszahlungen	- EUR
noch zu zahlender Betrag	EUR

Ort, Datum

Unterschrift Schatzmeister/Vorsitzender

ggf. auch möglich

Diese Rechnung wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Aufgaben des Schatzmeisters

- Führung der Kassengeschäfte und Überwachung der Finanzen des Vereins
- Organisation der Kassierung der Beiträge, des Pachtzinses, der Umlagen und anderer Zahlungsverpflichtungen der Mitglieder
- Organisation des Mahnwesens
- Realisierung der Zahlungsverpflichtungen des Vereins
- Verwaltung und Nachweis der finanziellen und materiellen Mittel des Vereins
- Erarbeitung des Jahreshaushaltsplanes zur Bestätigung durch die Mitgliederversammlung
- Beratung des Vorstandes beim satzungsgemäßen Einsatz der Finanzmittel des Vereins
- Führung des Buchwerkes des Vereins
- Erstellung des Kassen- und Vermögensberichtes zum Abschluß des Geschäftsjahres zur Bestätigung durch die Mitgliederversammlung

Das Erheben der Zahlungsverpflichtungen des Mitgliedes

Vereinsmittel, z. B.

- Mitgliedsbeitrag
- beschlossene Umlage
- Aufnahmegebühren
- Gemeinschaftsleistungen

durchlaufende Posten, z. B.

- Pachtzins
- Grundsteuer A
- Strom- und Wassergeld u. a.

Mittel, für die der Verein die Kassierung durchführt, z. B.

- Laubenversicherung u. a.

Die Zahlungsverpflichtungen können erhoben werden durch:

- Kassierung vor Ort
- Überweisung durch das Mitglied
- Überweisung mittels Dauerauftrag
- Lastschrifteinzug

Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung

- Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit
- Grundsatz der Vollständigkeit
- Grundsatz der Richtigkeit und Wahrheit
- Grundsatz der Zeitgerechtigkeit und Ordnung

Beschluß der Mitgliederversammlung über die Verwendung des Jahresüberschusses aus dem Geschäftsjahr 2001

Der Jahresüberschuß aus dem Geschäftsjahr 2001 in Höhe von
.....EUR wird wie folgt verwendet:

.....EUR für den lfd. Geschäftsbetrieb des Folgejahres,

.....EUR für den Neubau der Wasserleitung.

Datum der Mitgliederversammlung

Vorsitzender Schatzmeister Versammlungsleiter